

Illegales Stellnetz im Edersee entdeckt

Wasserschutzpolizei bittet um Hinweise

EDERSEE. Unbekannte haben in der Waldecker Bucht am Steilufer zwischen Buchholz und Eschelbergspitze ein Netz in den Edersee gestellt, in dem zahlreiche Fische qualvoll verendeten. Entdeckt wurde es am vorigen Wochenende. Ein Angler bemerkte am Sonntag-



Zander und andere Arten verendeten in dem Netz. Foto: pr/Polizei

morgen eine am Ufer mit einem Stein festgemachte Leine, die er ein Stück einzog. Es kam ein Stellnetz mit zahlreichen gefangenen Fischen zum Vorschein. Der Angler verständigte die Wasserschutzpolizei und gemeinsam konnte das Netz eingeholt werden.

Es handelte sich um ein rund 25 mal 1 Meter großes Kiemenstellnetz mit einer Maschenweite von 7 Zentimetern, in dem sich 25 Fische verfangen hatten. Bei den Fischen handelte es sich überwiegend um Zander, kleine und große bis 70 Zentimeter sowie Brassens und Barsche. Ein Teil der Fische lebte noch, der überwiegende Teil war jedoch schon verendet oder stand kurz davor.

Die noch lebenden Fische wurden aus dem Netz geschnitten und zurückgesetzt. Die Wasserschutzpolizei bittet unter der Nummer 05623/5437 um sachdienliche Hinweise. (r)

aus: Waldeckischer Landeszeitung
vom 23. August 2018